

SPEZIAL



# itsecurity

OKTOBER 2017

www.it-daily.net

Sonderdruck für:



EU-Datenschutz-Grundverordnung

**Wirksamer Daten-  
schutz ist nur  
toolgestützt möglich**

**Cybersicherheit für die  
digitale Gesellschaft**

# Zuverlässiger Schutz

**Ammar Alkassar,  
Rohde & Schwarz Cybersecurity**  
über die Absicherung  
kritischer Infrastrukturen

EU-Datenschutz-Grundverordnung

# Wirksamer Datenschutz ist nur toolgestützt möglich

*Es bleibt nicht mehr viel Zeit, denn am 25. Mai 2018 treten die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) in Kraft. Damit wird das Datenschutzrecht in der EU weitgehend vereinheitlicht.*

**U**nternehmen und Verwaltungen sollten spätestens jetzt beginnen, die Anforderungen der Gesetze umzusetzen und ihre Compliance-Regeln entsprechend anzupassen. Dieses Thema halbherzig anzugehen, wäre grundverkehrt, denn die Befugnisse der Datenschutzbehörden werden mit den neuen Gesetzen gestärkt. Sie können bei Verstößen u.a. Bußgelder in erheblicher Höhe verhängen.

Abgesehen davon, ist es natürlich auch ausgesprochen sinnvoll, den Datenschutz in der EU endlich zu vereinheitlichen. Jedoch hat es die Materie in sich - die Anforderungen von EU-DSGVO, BDSG-neu und der Datenschutzgesetze der Länder müssen eingehalten und gelebt werden. Das ist keine leichte Aufgabe, selbst für Großunternehmen nicht, die schon eher über ausreichende Ressourcen verfügen, als kleine und mittlere Unternehmen.

## Datenschutz Modul

Die vielen Aspekte der Datenschutzregelungen lassen sich aufgrund ihrer

enormen Komplexität nur toolgestützt effizient umsetzen. Das gilt sowohl für große Unternehmen und Verwaltungen, als auch für kleine Betriebe und lokale sowie regionale Verwaltungen, denen in der Regel die Ressourcen für derartige Aufgaben fehlen.

HiScout bietet mit seinem Datenschutz Modul die Komplettübersicht über alle Assets einer Organisation. Sämtliche relevanten Daten stehen unter einer einheitlichen Oberfläche allen für den Datenschutz verantwortlichen Mitarbeitern und Managern mit einem entsprechenden Rollenkonzept zur Verfügung. Die Gesamtheit aller Daten von Systemen, Anwendungen und Datenbeständen sind an einer zentralen Stelle in einer Datenbank erfasst. Oftmals liefern bereits die unterschiedlichen Managementsysteme, die in den Unternehmen im Einsatz sind, wichtige Informationen. Diese lassen sich importieren oder referenzieren.

Damit die Aufgaben dezentral von verschiedenen Mitarbeitern bearbeitet werden können, verfügt das Datenschutz Modul über eine Schnittstelle zum Microsoft Exchange Server mit seinem

ausgeklügelten Rollen- und Rechte-Konzept. Damit lässt sich genau festlegen, wer welche Informationen erhält und welche Aufgaben zu bearbeiten hat.

## Prozessunterstützung

In der Lösung können Workflows hinterlegt werden, die bei Einrichtung des Moduls an im Unternehmen vorhandene Vorgaben angepasst werden können. So steuert beispielsweise im Fall einer Meldepflicht an die Aufsichtsbehörden der hinterlegte Prozess die notwendigen Schritte.

Die Prozessunterstützung ist besonders wichtig bei kleineren Unternehmen, in denen der Datenschutzbeauftragte häufig in Teilstelle beschäftigt ist. Eine Eingabemaske für Verdachtsfälle unterstützt die Mitarbeiter bei der Meldung und liefert Hinweise, welche Personen im Unternehmen per Mausklick informiert werden müssen und welche Informationen benötigt werden.

Ebenso wichtig sind umfassende Reporting-Funktionen, um dem Management und vor allen Dingen den Aufsichtsbehörden nachweisen zu können, dass kein Verschulden vorliegt.

Falls es dennoch zu einem Datenleck kam, fällt dann der Nachweis leichter, dass es sich um einen Einzelfall handelte und keinesfalls um einen systematischen Fehler, der jederzeit wieder auftreten könnte.

JULIA KREUTZIGER

**WEB-TIPP:**  
www.hiscout.com